

SPEICHERAUSDRUCK

K2-21.0

Funktion: Druckt die Inhalte aufeinanderfolgender Speicherzellen in dezimaler Form.

Bezeichnungen:

A	Anfangsadresse
E	Endadresse
M	Modifier
m	Adresse im Befehl
a	Adresse, die den Befehl enthält

Eingabe: Anfangsadresse A, Endadresse E und Modifier M.
Alle Zahlen werden in dezimaler Form eingegeben.

Ausgabe:

I. Adressen:
Für die Adresse a wird die Zahl

a-M

gedruckt (nichtmodifizierte Adresse).

II. Befehle:
Ist $M \leq a \leq E$, so wird für m die Adresse m-M gedruckt.

Ist $a < M$ oder $a > E$, so ist m nicht modifiziert.
Wenn $M \neq 0$ ist, steht vor dem Befehlsteil ein "x".

III. Daten:
Die Daten werden dezimal ausgedruckt ($q=0$), wenn der Schalter "SPRUNG" des Bedienungspultes nicht gedrückt ist. Vor jeder Zahl werden Vorzeichen und Dezimalpunkt gedruckt.

Die Daten werden hexadezimal ausgeschrieben, wenn der Schalter "SPRUNG" gedrückt ist. Vor jeder hex. Zahl wird ein Komma gedruckt.

Es werden sechs Wörter pro Zeile ausgeschrieben. Sie sind durch Leerstellen voneinander getrennt. Die Zeile beginnt mit der Adresse des ersten Wortes. Vor und nach dem Druck erfolgen zwei Wagenrückläufe.

Bedienungsanweisung:

Nach Sprung zur Anfangsadresse von 21.0 verlangt der Plan zwei Eingaben ohne vorherigen Ausdruck. Zuerst ist Anfangs- und Endadresse A bzw. E einzugeben (dezimal). So bedeutet z.B.

2300 2715,

daß die Zellen von 2300 bis 2715 ausgedruckt werden. Nach Eingabe dieser Adressen wird der Wagen des Flexowriters um eine Leerstelle weitergerückt und die Maschine wartet auf die zweite Eingabe. Nun wird der Modifier in dezimaler Form eingegeben. Danach beginnt der Ausdruck. Die Stellung des Schalters "SHUNG" kann während des Druckes beliebig verändert werden.

Zeit: Es werden etwa 60 Wörter pro Minute ausgegeben.

Speicher: Der Plan belegt 256 Zellen (vier Spuren) mit Konstanten und Befehlen. Spur 63 wird nicht benutzt.